

Angebot „Offenes Ohr“

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen,

Corona hat vieles in unserem Leben durcheinander gebracht. Der gewohnte Alltag zu Hause und in der Schule muss immer wieder neu organisiert und bewältigt werden.

Soziale Kontakte sind nur eingeschränkt möglich. Beengte Platzverhältnisse, Unzufriedenheit, Langeweile und Überforderung können zu Spannungen auf vielen Ebenen führen. Der Druck dem wir alle ausgesetzt sind ist hoch.

Vielleicht hat der eine oder andere an dieser Stelle Redebedarf. Möchte Sorgen und Nöte teilen oder hat ein konkretes Anliegen, bei dem Unterstützung notwendig ist. Sei es Möglichkeiten finanzieller Unterstützung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zu besprechen oder beispielsweise die Alltagsgestaltung bei häuslicher Quarantäne auszuloten.

Eine kleine Ideensammlung zur Freizeitgestaltung in Corona-Zeiten sind nun auch auf der Schulhomepage unter der Kachel „Tipps gegen Langeweile“ zu finden. Zudem finden Sie dort auch weitere wichtige Telefonnummern von unterschiedlichen Beratungsstellen.

Ich, Monja Kohts (Schulsozialarbeiterin) habe für euch/Sie ein „offenes Ohr“, wenn es mal an einer Stelle hakt. Das Reden über Probleme kann sehr entlasten und zu konstruktiven Lösungen führen.

Bei Gesprächsbedarf wenden Sie/wendet euch gerne an mich. Das Angebot der Schulsozialarbeit findet freiwillig und vertraulich statt.

Kontaktmöglichkeiten:

Telefonisch unter: 0176/19003397

Montags bis donnerstags 8-16 Uhr; freitags 8-15 Uhr.

Sollte ich einen Anruf nicht entgegennehmen können, hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht auf der Mailbox. Ich melde mich zeitnah bei Ihnen zurück.

Gerne können Sie mich auch per Mail kontaktieren:

Mail: m.kohts@awo-msl-re.de

